

ling, ~~hier~~ zur geeigneten Gelegenheit auszu-  
 bei. Wegen Spaltung einiger besser Aus-  
 lagen sind von Abteilungen ein Kaufvertrag  
 1935 hat es auf an die hiesige Gesellschaft Prof.  
 Hermann u. Dr. Kersch geschlossen, wobei  
 an Herrn Prof. Dr. Kersch von der Abrechnung  
 eines Postbetrags von 74,68 RM auf dem Kauf-  
 vertrag vom 1934. hat Dr. Kersch für mich  
 kurz mitteilt, dass die Aufstellung eines  
 Aufgabensystems zusammen mit einem all-  
 gemeinen Briefe überbracht werden.

Über meine Finanzlage gibt nachstehende Auf-  
 stellung Aufschluss:

|                          |            |
|--------------------------|------------|
| Finanzlage               |            |
| Bestand am 1.1.1935      | 3491,63 RM |
| Kaufverträge 12 x 3040 = | 36480,-    |
| Zuf.                     | 39971,63 " |
| Ausgaben                 |            |
| Ausschüttungen 1-20 =    | 34368,57 " |
| Bestand am 31.12.1935    | 5603,06 RM |

Man ist heute bekanntlich ein Rückstellungen für die  
 Kapitalerträge, wobei eine auf die Einkommen  
 4060 RM (10%) bekommen; die entsprechende Auf-  
 zahlung an die Kaufverträge wird an mich bei der  
 Abrechnung. Mir haben somit noch 9663,06 RM  
 zur Verfügung, von denen ich für mich den Betrag  
 der Ausschüttung Nr. 21 in Höhe von etwa 565 RM  
 abgeben werde.

Mit den besten Grüßen und Verpfändungen

H. Kersch

O. Längrich